



ZUKUNFT ALTBAU Praxisdialog

11. Oktober 2018, 11:00 bis 17:00 Uhr | VAUDE Sport GmbH & Co. KG, VAUDE-Straße 2, 88069 Tettngang

Energieeffizienz in Nichtwohngebäuden – Best-Practice am Beispiel der Fa. VAUDE

11:00 Uhr Ankommen und Anmoderation

11:15 Uhr VAUDE „Hoher Anspruch – wie wurde er umgesetzt?“

Impuls & Führung: Umweltfreundliche Produkte und ihre Herstellung, soziale Verantwortung und der Einfluss der Standards auf die Sanierung und den Anbau der Firmengebäude
Hilke Anna Patzwall, Senior Manager Sustainability & CSR, VAUDE Sport GmbH & Co. KG, Tettngang

12:40 Uhr Mittagspause in der Bio-Cafeteria und anschließender Möglichkeit eines (Netzwerk)-Spazierganges

14:00 Uhr Betriebsoptimierung im Energiemanagement – den Überblick behalten.

KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH, Kompetenzzentrum Energiemanagement

14:15 Uhr Revitalisierung statt Neubau: Die Firmengebäude von VAUDE

Konzepte, baukonstruktive Herausforderungen und deren Umsetzung.
Joachim Wohlfarth, Architekt + Partner, Vollack archiTec GmbH & Co. KG, Karlsruhe

14:45 Uhr Energieeffizienz und Nutzerverhalten: Betriebsoptimierung und Energiemanagement

Torsten Kamp, Facility Management, VAUDE Sport GmbH & Co. KG, Tettngang

15:15 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr Workshop I mit Joachim Wohlfarth: Aus heutiger Sicht – alles gut? Wo gibt es Verbesserungspotenzial? Zielgruppe: Energieberatung, Planung, Handwerk, Energiemanagement

15:45 Uhr Workshop II mit Torsten Kamp: Optimierungspotentiale erkennen und nutzen – wie geht das? Zielgruppe: Unternehmer und Energiebeauftragte mit den KEFF-Ansprechpartnern der Region

17:00 Uhr Fachaustausch und Ausklang

Bitte melden Sie sich **bis 1. Oktober 2018 verbindlich an** unter www.zukunftaltbau.de/veranstaltungen/praxisdialog-nichtwohngebaeude-vaude/. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Kosten für das vegetarische Mittagessen übernimmt jeder Teilnehmende selbst. Die Veranstaltung wird als Weiterbildung für die dena-Energie-Effizienz-Expertenliste und bei der Architekten- und Ingenieurkammer des Landes zertifiziert. Änderungen vorbehalten Stand: 30.08.2018

Gefördert im Interreg V-Projekt GreenSan. GreenSan steht für Grenzüberschreitend REssourcenschonend, Energieeffizient und Nachhaltig SANieren.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

